

Franz Krieger

Von: "Walter Prost" <hauptzuchtwart@neufundlaender-nce.de>
An: "Walter Prost" <hauptzuchtwart@neufundlaender-nce.de>
Gesendet: Dienstag, 11. März 2003 15:12
Betreff: Re: E-Mail schreiben an: VDH Weltsieger 2003.jpg

----- Original Message -----

From: [Walter Prost](#)
To: [Bundeskartellamt Martina Schulze](#)
Sent: Tuesday, March 11, 2003 2:57 PM
Subject: E-Mail schreiben an: VDH Weltsieger 2003.jpg

Sehr geehrte Frau Dr. Schulze,

Betrifft: Gesch.-Z: B2-62/00

hier im Anhang die erste Absage des VDH zur Meldung unserer Hunde zur Weltausstellung 2003.

Hat der VDH so eine große Macht, das er die Anordnungen des Bundeskartellamtes einfach mißachten kann?

Wenn das so ist muß man sich als Bürger fragen was die Anordnungen des Bundeskartellamtes als oberste Behörde gegen unlauteren Wettbewerb für einen Wert haben.

Müssen wir es hinnehmen das der VDH seinen eigenen Anordnungen welche er mit Schreiben vom 28 Oktober an seine Mitgliedsvereine gesandt hat entgegen handelt. Für den VDH und seiner Mitglieder bedarf es überhaupt keiner besonderen Vorbereitung festzustellen ob die Hunde dem Rassestandard entsprechen, auf jeder vom VDH geschützten Ausstellung für Rassehunde sind ausnahmslos vom VDH anerkannte Richter für die Beurteilung zuständig. Über jeden dem Richter vorgestellten Neufundländer verfaßt dieser einen Richterbericht. Sollte der Vorgestellte Hund nicht dem Rassestandard entsprechen wird dies in dem Bericht festgehalten und der Hund bekommt keine Bewertung, er wird ohne Bewertung aus dem Ring entlassen, kann also aufgrund dieser Bewertung des VDH Richters auch nicht ins Register eingetragen werden und folglich auf weiteren Ausstellungen nicht mehr vorgestellt werden. Wird der vorgestellte Neufundländer aber als Rasetypisch beschrieben siehe Anlage 2 Richterberichte vom VDH, muß der Hund aufgrund dieser Bewertung ins Register eingetragen werden, denn mit der Beurteilung des Richters ist den Anforderungen des VDH genüge getan.

Der ANCE verfährt seit Jahren mit Verbandsfremden Neufundländern nach diesem Prinzip mit gutem Erfolg. Der Richterbericht ist vom Richter zu unterschreiben und wird dann zur Registrierung beim Verband eingereicht. Wenn der VDH dies Form der Beurteilung ablehnt ist er auch nicht willens die Auflagen Des Bundeskartellamtes zu erfüllen.

Wir apelieren also nochmals an Sie Frau Dr. Schulte das den Forderungen des Bundeskartellamtes Nachdruck zu verleihen.

Auf eine Positive Nachricht hoffend verbleibe ich mit freundlichem Gruß

Walter Prost

Die Dateien wurden als Anhang eingefügt und können jetzt mit dieser Nachricht gesendet werden.